

Der Funktionskreis der Harnblase spielt in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) eine wichtige Rolle bei der Ausscheidung von Flüssigkeiten und Abfallstoffen aus dem Körper. Disharmonien in diesem Funktionskreis können zu verschiedenen Symptomen und Beschwerden führen. Nach der TCM ist die Harnblase auch eng mit dem energetischen Meridian des Rückens verbunden.

Folgende Symptome können auf eine Disharmonie des Funktionskreises der Harnblase hinweisen:

1. Häufiges Wasserlassen: Eine gestörte Harnblase kann zu einem gesteigerten Harndrang und häufigem Wasserlassen führen. Dies kann sich auch in der Nacht (Nykturie) bemerkbar machen und den Schlaf stören.
2. Harninkontinenz: Disharmonien im Funktionskreis der Harnblase können auch zu Harninkontinenz führen, bei der Betroffene Schwierigkeiten haben, den Urin zu halten und ungewollten Harnverlust erfahren.
3. Schmerzen oder Brennen beim Wasserlassen: Eine gestörte Harnblase kann zu Schmerzen oder einem brennenden Gefühl während des Wasserlassens führen. Dies kann auf eine Entzündung oder Irritation der Harnwege hinweisen.
4. Rückenschmerzen: Disharmonien im Funktionskreis der Harnblase können sich auch durch Rückenschmerzen äußern, insbesondere im unteren Rückenbereich. Dies hängt mit der Verbindung zwischen der Harnblase und dem energetischen Meridian des Rückens zusammen.

Es ist wichtig zu beachten, dass diese Beschreibungen allgemein sind und bei individuellen Fällen variieren können. Bei anhaltenden oder schwerwiegenden Symptomen sollte immer ein qualifizierter Arzt oder TCM-Spezialist/Energetiker konsultiert werden.

Empfohlene Heilkräutermischungen:

- Gelber Mond
- Der müde Drache